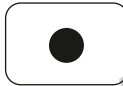
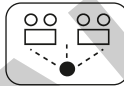




7.7.18 Das Kirchenjahr im Überblick – Februar bis Juni

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

Die Schüler sollen

- ◆ die Grundstruktur des Kirchenjahres mit seinen Hauptfesten kennenlernen,
- ◆ die biblischen Texte zu den verschiedenen Kirchenfesten verorten,
- ◆ die Geschichte Jesu anhand des Kirchenjahres wiedergeben können,
- ◆ erkennen, dass sich das (Schul-)jahr besonders an kirchlichen Festen orientiert,
- ◆ ihren eigenen Umgang mit den jeweiligen Festen und Feiern hinterfragen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Die Bedeutung der Feste im Kirchenjahr Das Kirchenjahr beginnt mit dem 1. Advent und endet mit dem Christkönigsfest (kath.) bzw. dem Ewigkeitssonntag (ev.). Viele Feste sind den Schülern bekannt. Hier sind nun alle im Überblick. Wer kann die Festtage den Aussagen zuordnen?</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Zunächst versuchen die Schüler die einzelnen Festtage den Aussagen zuzuordnen, ggf. in Partnerarbeit.</p> <p>→ Kirchenfeste evangelisch/7.7.18/M1a* → Kirchenfeste katholisch 7.7.18/M1b* → Lösungsblatt evangelisch 7.7.18/M1c → Lösungsblatt katholisch 7.7.18/M1d</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Tipps und Hinweise zur Gestaltung des Kalenders</p> <p>Kurzaussagen zu den Festen Wir feiern – wir gedenken – wir erinnern uns an ...</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">  </div> <p>Text für die Lehrkraft mit Tipps zur Gestaltung → Tipps 7.7.18/M2</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">  </div> <p>Auf diesem Arbeitsblatt stehen Aussagen zu den einzelnen Festen, die die Schüler für ihre Kalenderblätter übernehmen können. Sie können anhand der Informationstexte auch eine eigene Zusammenfassung des Festes schreiben. → Arbeitsblatt 7.7.18/M3</p>

Informationen zum Kirchenjahr und Kalenderblätter

Aschermittwoch

Fastenzeit

Palmsonntag

Gründonnerstag

Karfreitag

Ostern

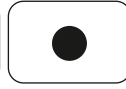
Weißer Sonntag (kath.)

Christi Himmelfahrt

Pfingsten

Dreifaltigkeitssonntag

Fronleichnam (kath.)



Die Schüler bearbeiten die Texte und gestalten das Kalenderblatt.

→ **Arbeitsblatt 7.7.18/M4a und b***

→ **Arbeitsblatt 7.7.18/M4c und d***

→ **Arbeitsblatt 7.7.18/M4e und f***

→ **Arbeitsblatt 7.7.18/M4g und h***

→ **Arbeitsblatt 7.7.18/M4i und j***

→ **Arbeitsblatt 7.7.18/M4k und l***

→ **Arbeitsblatt 7.7.18/M4m und n***

→ **Arbeitsblatt 7.7.18/M4o und p***

→ **Arbeitsblatt 7.7.18/M4q und r***

→ **Arbeitsblatt 7.7.18/M4s und t***

→ **Arbeitsblatt 7.7.18/M4u und v***

Autorin: Dagmar Keck, geb. 1965, studierte unter anderem Theologie, Musik, Gemeinschaftskunde und Wirtschaftslehre an der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Sie unterrichtet an der Gemeinschaftsschule in Herrischried und ist dort Fachbereichsleiterin für das Fach Religion. Neben ihrem Engagement in der heimatlichen Kirchengemeinde ist sie Herausgeberin der Ideenbörse Religion Sekundarstufe I.

Teil 7.7: Feste und Feiern im Jahreskreis

Die Bedeutung der Feste im evangelischen Kirchenjahr

Arbeitsauftrag:

Ordne den Beschreibungen der verschiedenen Feste die jeweils passende Bezeichnung zu und trage sie in die linke Spalte ein.

Aschermittwoch, Weihnachten, Reformationstag, Ostern, Epiphantias (Heilige Drei Könige), Fastenzeit, Ewigkeitssonntag, Buß- und Bettag, Palmsonntag, Adventszeit, Gründonnerstag, Christi Himmelfahrt, Erntedank, Pfingsten, Trinitatis (Dreifaltigkeitsfest), Karfreitag.

	Mit dieser Zeit beginnt das Kirchenjahr. Sie dient der Vorbereitung auf Weihnachten.
	Wir feiern die Geburt Jesu.
	Wir erinnern uns an die Erscheinung der drei Weisen.
	An diesem Tag beginnt die Fastenzeit.
	Wir erinnern uns an den Einzug Jesu in Jerusalem.
	Wir erinnern uns an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern.
	Wir gedenken der Kreuzigung Jesu.
	An diesem Tag feiern wir die Auferstehung Jesu.
	Wir denken an die Rückkehr Jesu als Sohn Gottes zu seinem Vater im Himmel.
	An diesem Tag ist der Heilige Geist auf die Apostel und Jünger niedergekommen.
	Wir verehren die Heilige Dreifaltigkeit: Gott Vater, Gott Sohn und Gott Heiliger Geist.
	Wir danken Gott für die Ernte und alle Gaben.
	Zur Erinnerung an den Thesenanschlag von Martin Luther.
	An diesem Tag soll man seine Haltung überdenken und sich zu Gott hinwenden.
	Am letzten Sonntag im Kirchenjahr gedenken wir unserer Verstorbenen.

Teil 7.7: Feste und Feiern im Jahreskreis

Die Bedeutung der Feste im katholischen Kirchenjahr

Arbeitsauftrag:

Ordne den Beschreibungen der verschiedenen Feste die jeweils passende Bezeichnung zu und trage sie in die linke Spalte ein.

Christkönigsfest, Weihnachten, Erscheinung des Herrn (Epiphania, Heilige Drei Könige), Fronleichnam, Darstellung des Herrn, Christi Himmelfahrt, Palmsonntag, Erntedank, Aschermittwoch, Gründonnerstag, Weißer Sonntag, Pfingsten, Ostern, Allerheiligen / Allerseelen, Dreifaltigkeitsfest, Adventszeit, Mariä Himmelfahrt, Karfreitag.

	Mit dieser Zeit beginnt das Kirchenjahr. Sie dient der Vorbereitung auf Weihnachten.
	Wir feiern die Geburt Jesu.
	Wir erinnern uns an die Erscheinung der drei Weisen.
	Wir erinnern uns daran, dass Josef und Maria Jesus in den Tempel brachten.
	An diesem Tag beginnt die Fastenzeit.
	Wir erinnern uns an den Einzug Jesu in Jerusalem.
	Wir erinnern uns an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern.
	Wir gedenken der Kreuzigung Jesu.
	An diesem Tag feiern wir die Auferstehung Jesu.
	In einigen Orten feiern Kinder ihre erste Heilige Kommunion.
	Wir denken an die Rückkehr Jesu als Sohn Gottes zu seinem Vater im Himmel.
	An diesem Tag ist der Heilige Geist auf die Apostel und Jünger niedergekommen.
	Die Verehrung der Heiligen Dreifaltigkeit: Gott Vater, Gott Sohn und Gott Heiliger Geist.
	Gottes Gegenwart im heiligen Brot wird in einer Prozession verehrt.
	Wir gedenken Maria, der Mutter Jesu, die in den Himmel aufgenommen wurde.
	Wir danken Gott für die Ernte und alle Gaben.
	Wir denken an alle Verstorbenen: die verstorbenen Heiligen und die verstorbenen Angehörigen.
	Am letzten Sonntag im Kirchenjahr feiern wir Jesus, den König.

Teil 7.7: Feste und Feiern im Jahreskreis

Die Bedeutung der Feste im katholischen Kirchenjahr – Lösungen

Adventszeit	Mit dieser Zeit beginnt das Kirchenjahr. Sie dient der Vorbereitung auf Weihnachten.
Weihnachten	Wir feiern die Geburt Jesu.
Erscheinung des Herrn (Epiphania, Heilige Drei Könige)	Wir erinnern uns an die Erscheinung der drei Weisen.
Darstellung des Herrn	Wir erinnern uns daran, dass Josef und Maria Jesus in den Tempel brachten.
Aschermittwoch	An diesem Tag beginnt die Fastenzeit.
Palmsonntag	Wir erinnern uns an den Einzug Jesu in Jerusalem.
Gründonnerstag	Wir erinnern uns an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern.
Karfreitag	Wir gedenken der Kreuzigung Jesu.
Ostern	An diesem Tag feiern wir die Auferstehung Jesu.
Weißer Sonntag	In einigen Orten feiern Kinder ihre erste Heilige Kommunion.
Christi Himmelfahrt	Wir denken an die Rückkehr Jesu als Sohn Gottes zu seinem Vater im Himmel.
Pfingsten	An diesem Tag ist der Heilige Geist auf die Apostel und Jünger niedergekommen.
Dreifaltigkeitsfest	Die Verehrung der Heiligen Dreifaltigkeit: Gott Vater, Gott Sohn und Gott Heiliger Geist.
Fronleichnam	Gottes Gegenwart im heiligen Brot wird in einer Prozession verehrt.
Mariä Himmelfahrt	Wir gedenken Maria, der Mutter Jesu, die in den Himmel aufgenommen wurde.
Erntedank	Wir danken Gott für die Ernte und alle Gaben.
Allerheiligen / Allerseelen	Wir denken an alle Verstorbenen: die verstorbenen Heiligen und die verstorbenen Angehörigen.
Christkönigsfest	Am letzten Sonntag im Kirchenjahr feiern wir Jesus, den König.

Teil 7.7: Feste und Feiern im Jahreskreis

Aschermittwoch

Datum: _____

Da formte Gott, der Herr, den Menschen, Staub vom Erdboden, und blies in seine Nase den Lebensatem. So wurde der Mensch zu einem lebendigen Wesen.

1 Mose (Gen) 2, 7

Im Schweiße deines Angesichts wirst du dein Brot essen, bis zu zum Erdboden zurückkehrst; denn von ihm bist du genommen, Staub bist du und zum Staub kehrst du zurück.

1 Mose (Gen) 3, 19

Wir feiern – wir gedenken – wir erinnern uns an ...

VORSCHAU

Teil 7.7: Feste und Feiern im Jahreskreis

Informationen zum Kirchenjahr Palmsonntag

Der Palmsonntag ist der 6. und letzte Sonntag der Fastenzeit und gleichzeitig der Sonntag vor Ostern. Am Palmsonntag gedenkt man des festlichen Einzugs Jesu in Jerusalem. Damals jubelte ihm das Volk zu und streute Palmzweige als Zeichen seines Königtums. Die Palmen wurden als heilige Bäume verehrt. Jesus zieht auf einem Esel in Jerusalem ein – ein Sinnbild der Bescheidenheit und des gewaltlosen Friedenskönigs. Mit diesem Einzug tritt die Aufgabe Jesu, seine Mission, in die entscheidende Phase. Der Palmsonntag steht also in einer Spannung der sich ankündigenden Leidensgeschichte und der frohen Botschaft der Auferstehung.

Bei der Heiligen Messe am Palmsonntag gedenken die katholischen Christen nicht nur des Einzugs in Jerusalem, sondern auch der Passion. Nach der Palmweihe wird aus dem Evangelium der Einzug nach Jerusalem vorgetragen. Nach der Palmprozession folgt die Passionserzählung aus dem Evangelium von Matthäus, Markus oder Lukas. Die Passion wird von mehreren Personen gesprochen. Die Worte Jesu liest traditionell der Priester. An der Stelle der Lesung, die vom Augenblick des Todes am Kreuz berichtet, knien alle nieder und verharren einige Minuten in Schweigen.

Die evangelische Ordnung sieht als Evangelium die Erzählung vom Einzug in Jerusalem vor.

In der neuapostolischen Kirche findet am Palmsonntag traditionell die Konfirmation statt.

Seit mindestens 1200 Jahren ist der Brauch der Prozession am Palmsonntag bekannt. Hierbei werden sogenannte „Palmen“ oder „Palmbuschen“ mitgeführt. In Jerusalem selbst führt die Prozession am Palmsonntag vom Ölberg durch das Löwentor in die Altstadt zur St. Anna-Kirche, in der dann traditionell der Segen gespendet wird. Der Palmzweig ist ein Zeichen für Frieden.

Arbeitsaufträge:

1. Fasse zusammen, was an diesem Tag gefeiert oder an was erinnert wird.
2. Lies den Bibeltext auf der Kalendervorlage. Suche dir einen Vers aus, den du wichtig findest und schreibe ihn in Schönschrift auf.
3. Welche Bräuche zu diesem kirchlichen Anlass kennst du?
4. Wie feierst du, wie feiert deine Familie dieses Fest?
5. Nimm das Arbeitsblatt mit den Kurzaussagen zu den Festen und schreibe die Aussage auf dein Kalenderblatt.
6. Gestalte ein Bild zu Palmsonntag auf deinem Kalenderblatt.

Teil 7.7: Feste und Feiern im Jahreskreis

Informationen zum Kirchenjahr Christi Himmelfahrt

40 Tage nach Ostern feiern die Christen das Fest „Christi Himmelfahrt“.

Jesus Christus wurde von Gott für immer in den Himmel geholt. Man sagt auch, dass er in den Himmel aufgefahren ist. Das heißt, Jesus, der gelitten hat, gestorben und auferstanden ist für uns Menschen, war ganz unten und ist jetzt ganz oben. Jesus wurde erhöht, er ist nicht mehr tot, sondern lebendig. Er ist der Herr der Welt.

Und obwohl Jesus bei Gott ist, ist er stets bei uns. Die Christen warten darauf, dass Jesus wiederkommen wird, um das Reich Gottes auf der Welt zu vollenden.

Besonders in der evangelischen Kirche werden die Gottesdienste zu Christi Himmelfahrt bei schönem Wetter häufig im Freien gefeiert.

Arbeitsaufträge:

1. Fasse zusammen, was an diesem Tag gefeiert oder an was erinnert wird.
2. Lies den Bibeltext auf der Kalendervorlage. Suche dir einen Vers aus, den du wichtig findest und schreibe ihn in Schönschrift auf.
3. Welche Bräuche zu diesem kirchlichen Anlass kennst du?
4. Wie feierst du, wie feiert deine Familie dieses Fest?
5. Nimm das Arbeitsblatt mit den Kurzaussagen zu den Festen und schreibe die Aussage auf dein Kalenderblatt.
6. Gestalte ein Bild zu dem Fest auf deinem Kalenderblatt.

Teil 7.7: Feste und Feiern im Jahreskreis

Pfingsten

Datum: _____

Als der Tag des Pfingstfestes gekommen war, waren alle zusammen am selben Ort. Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt und begannen, in anderen Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab.

Als sich das Getöse erhob, strömte die Menge zusammen und war ganz bestürzt; denn jeder hörte sie in seiner Sprache reden.

Apg 2, 1–4.6

Wir feiern – wir gedenken – wir erinnern uns an ...

Informationen zum Kirchenjahr Fronleichnam

Am zweiten Donnerstag nach Pfingsten feiern die katholischen Christen das Fronleichnamsfest. „Fron“ ist ein altes deutsches Wort für „Herr“, „Leichnam“ war ursprünglich ein Begriff für „lebendiger Leib“.

An diesem Feiertag ziehen die Gläubigen durch die Straßen. Dabei wird eine geweihte Hostie in der sog. Monstranz gezeigt. Das soll darauf hinweisen, dass die Gläubigen mit Jesus Christus im eucharistischen Brot stets unterwegs sind. An einigen Stellen der Prozession sind Altäre aufgebaut und mit Blumen und Blumentepichen geschmückt. An diesen Altären wird eine kurze Andacht gehalten.

Arbeitsaufträge:

1. Fasse zusammen, was an diesem Tag gefeiert oder an was erinnert wird.
2. Lies den Bibeltext auf der Kalendervorlage. Suche dir einen Vers aus, den du wichtig findest und schreibe ihn in Schönschrift auf.
3. Welche Bräuche zu diesem kirchlichen Anlass kennst du?
4. Wie feierst du, wie feiert deine Familie dieses Fest?
5. Nimm das Arbeitsblatt mit den Kurzaussagen zu den Festen und schreibe die Aussage auf dein Kalenderblatt.
6. Gestalte ein Bild zu dem Fest auf deinem Kalenderblatt.



(Foto: privat)